

# Gymnasium am Wall, Verden / Deutsch KC Jahrgang 11 / Schuleigenes KC

## Erläuterungen und Hinweise:

Vorgaben: vgl. KC II (S.10-15) sowie Bildungsstandards Deutsch

Unterricht: dreistündig

Lehrbuch: von allen SuS verbindlich anzuschaffen: Deutschbuch für die Oberstufe. Texte, Themen und Strukturen. Hg. von Deborah Mohr und Andrea Wagener. Berlin: Cornelsen 2017 [ISBN 978 – 3 – 06 – 061358-8] (Seitenzahlen beziehen sich auf diese Ausgabe)

Kompetenzen: Grundsätzlich soll im 11. Jahrgang ein besonderer **Schwerpunkt auf dem Kompetenzbereich „Schreiben“** liegen. Für Wiederholungs- und Übungsphasen für alle Aufgabenarten und Schreibformen soll daher genügend Zeit eingeplant werden. (vgl. KC S.10)  
(Aufgabenarten im Abitur: Textanalyse, Textinterpretation, textgebundene Erörterung (= ohne komplette Sachtextanalyse, sondern strukturierte Wiedergabe mit Darstellung der Entwicklung der Argumentation, Schwerpunkt liegt auf der Erörterung), materialgestütztes Verfassen informierender Texte, materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte; nicht mehr: literarische Erörterung, gestaltende Interpretation)

Unterrichtseinheiten: **4 festgelegte Unterrichtseinheiten** à ca. 20 Std.:

- 1) Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge
- 2) Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen
- 3) Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung
- 4) Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien

Die Fachkonferenz entscheidet über: die Reihenfolge der Einheiten und die Textauswahl (insbes. Festlegung der Ganzschriften)

Ganzschriften: obligatorisch sind ein **Drama der Aufklärung** und ein **Roman des 20./21. Jahrhunderts**

Klausuren: drei Klausuren, davon sind eine **Interpretation eines literarischen Textes** und eine **textgebundene Erörterung** obligatorisch

(in Sek I festgelegt: 9: antithetische Erörterung (evtl. mit Material), RS/Gr, Inhaltsangabe eines informierenden Sachtextes, Interpretation Kurzprosa oder Lyrik; in 10: materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes, Interpretation eines dramatischen o. erzählenden Textes, Gedichtsinterpretation (sollte als letzte Arbeit im Schuljahr 10 geschrieben werden), vierte Arbeit nicht festgelegt)

Kompetenzen: Bitte die im KC (S.10-12) prozessbezogenen und domänenspezifischen Kompetenzen berücksichtigen! In diesem Curriculum wird nur eine Schwerpunktsetzung vorgenommen. Bitte die jeweils gültige Operatorenliste verwenden.

Was muss jedes Jahr beachtet / neu festgelegt werden: **Die Ganzschriften (Drama und Roman) und evtl. auch Klausuren müssten jedes Jahr unter Berücksichtigung der für das Zentralabitur festgelegten Schwerpunkte und Texte von den betroffenen Lehrkräften festgelegt werden.** (prüfungsrelevante Wahlpflichtmodule/Lektüren; auch länderübergreifende Aufgabe beachten; Absprache/Beachtung der Festlegungen der AG SekII Qualifikationsphase, um Überschneidungen zu vermeiden)

Texte/Inhalte: **fett** = **verbindlich!** , ansonsten Vorschläge/Empfehlung

<b>Thema des Halbjahres 11,1:</b>				
<b>UE 1 (KC S.13): Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge</b>				
<b>Zentral angesteuerte Kompetenzen (Schwerpunktsetzung):</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können				
- literaturgeschichtliche Kenntnisse, insbesondere über die Epoche der Aufklärung, zur Entwicklung eines erweiterten Textverständnisses anwenden.(KC S.12)				
<b>UE 1/ Zeit-Richtwerte</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Texte und Materialien, Bezug zum Lehrbuch</b>	<b>Aufgabenarten, Schreibformen, Übungen</b>	<b>Klausur</b>
<b>Einführung in die Aufklärung</b> ca. 25 Unterrichtsstunden	- Einführung in die Epoche der Aufklärung - Interpretation eines Dramas der Aufklärung - Erschließen programmatischer Texte der Aufklärung	- <b>Drama:</b> <b>Ganzschrift:</b> <b>Lessing:</b> <b>Nathan der Weise</b> (S.24-36) - programmatische Texte der Aufklärung, z.B. Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (S.385), Wieland: Sechs Fragen zur Aufklärung (S.384) (Auszüge) - fakultativ: Lessing – ein Autor in seiner Epoche (S.37ff)	- Dialoge untersuchen und Figuren charakterisieren (S.24ff) - Interpretation einer Dramenszene (Infokasten S.35) - Zitiertechnik, Quellenangaben - Rechercheaufträge - materialgestütztes Schreiben informierender Texte (S.43-48)	- Interpretation eines dramatischen Textes
<b>UE 2 (KC S.14): Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen</b>				
<b>Zentral angesteuerte Kompetenzen (Schwerpunktsetzung):</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können				
- wesentliche formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte literarischer Texte im funktionalen Zusammenhang erschließen (KC S.12)				
<b>UE 2/ Zeit-Richtwerte</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Texte und Materialien, Bezug zum Lehrbuch</b>	<b>Aufgabenarten, Schreibformen, Übungen</b>	<b>Klausur</b>
<b>Motivverwandte Gedichte</b>	- Interpretation und Vergleich	- Liebeslyrik (S.49-58) (das	- sinngestaltender Vortrag	keine Klausur

ca. 20 Ustd.	von Liebes- und/oder Naturgedichten - exemplarisches Epochenwissen  Achtung: Was ist festgelegt für Q-Phase?	lyrische Ich, literarisches Motiv, sprachliche Bilder, Versstruktur, Epochenwissen einbeziehen: Neue Sachlichkeit) - Naturlyrik (S.59-67) (Verhältnis Mensch-Natur, motivgleiche Gedichte versch. Epochen (Abend), literarische Tradition: Mondgedichte) - Zitieren (Infokasten S.71)	- Gedichtinterpretation (insbes. S.68-71) - Zitiertechnik	
--------------	---	--	--	--

**Thema des Halbjahres 11,2:  
UE 3 (KC S.15): Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung**

**Zentral angesteuerte Kompetenzen (Schwerpunktsetzung):**  
 Die Schülerinnen und Schüler können  
 - den Zusammenhang von Einzelaspekten und dem Textganzen erschließen. (KC S.12)  
 - Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden; ausgewählte erzählerische Gestaltungsmittel von Filmsequenzen mit denen epischer Texte vergleichen. (KC S.12)

<b>UE 3/ Zeit- Richtwerte</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Texte und Materialien, Bezug zum Lehrbuch</b>	<b>Aufgabenarten, Schreibformen, Übungen</b>	<b>Klausur</b>
ca. 20 Ustd.	- Analyse und Interpretation von Romanauszügen - Merkmale (post)modernen Erzählens - Analyse und Interpretation filmischer Gestaltungsmittel - Vergleich filmischer und epischer Gestaltungsmittel	- „Das Parfum“ als Roman des 20. Jahrhunderts (S. 73-79) - Tom Tykwer: „Das Parfum“ – Die filmische Umsetzung eines Romans (S.80ff) - Verfilmung von Literatur - Filmtheorie (S. 91-94)	- Charakterisierung von Figuren - Interpretation von Textauszügen - Analyse von Merkmalen modernen Erzählens - Vergleich der Verfilmung mit dem Roman anhand ausgewählter Szenen	Interpretation eines Romanauszugs

**UE 4 (KC S.15): Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien**

**Zentral angesteuerte Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- fachspezifische, strittige Sachverhalte und Probleme auf der Grundlage eines Textes erörtern. (KC S.11) Je nach gewähltem Themenbereich:
- Phänomene des Sprachwandels (z.B. Jugendsprache, Kiezdeutsch) reflektieren. (KC S.12)
- sich mit Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher auseinandersetzen. (KC S.12)

<b>UE 4/ Zeit- Richtwerte</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Texte und Materialien, Bezug zum Lehrbuch</b>	<b>Aufgabenarten, Schreibformen, Übungen</b>	<b>Klausur</b>
<b>Pragmatische Texte</b>  ca. 20 Ustd.	- Erschließung und Analyse von pragmatischen Texten - erklärendes und argumentierendes Schreiben	- Medien – Sachtexte analysieren (S.99ff) - Varietäten der Sprache (S.112ff)	- Textwiedergabe und -zusammenfassung - Textanalyse - textgebundene Erörterung - Diskussion	- <b>textgebundene Erörterung</b>